Catrina & Hermine- Ein Duo wie kein anderes^^

Ein Auftrag hat gute und schlechte Seiten...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Wie alles begann

Hallo^^

Irgendwie hatte ich gerade mal Bock, eine neue FF anzufangen. Meine andere läuft zwar noch, aber ich hatte da so eine Idee, die ich unbedingt "verffen" wollte. Ganz kurz als kleine Bemerkung am Rande: Wenn ihr das hier lest, dann solltet ihr die Sachen im 6. Band auf jeden Fall vergessen. Meine Geschichte beginnt in den Sommerferien nach dem 5. Schuljahr.

So, alle Charas (außer so ein paar) und (die meisten) Sachen hier gehören nicht mir, sondern J.K. Rowling!!

Lange Rede, kurzer Sinn, los gehts. Viel Spaß

Kiara

KAPITEL 1 - WIE ALLES BEGANN

Leise schritt das junge Mädchen die Treppen zum Eingang von Malfoy Manor hoch. Sie wurde erwartet, das wusste sie, aber sie wusste nicht, weshalb. Mondlicht fiel auf ihr sanft gewelltes, haselnussbraunes Haar. Ihre blauen Augen blickten gen Himmel. Es war eine klare Nacht. Vor der Tür blieb das junge Mädchen stehen. Langsam hob sie die Hand und leutete.

Es dauerte nicht lange, da öffnete ihr auch schon jemand. Dieser jemand hatte platinblondes Haar, eisblaue Augen und musste ungefähr in dem Alter des Mädchens, also 15, sein.

"Du wirst erwartet", sagte der Junge leise. Er musterte das junge Mädchen eindringlich. Leichtgewelltes Haar, nicht so buschig wie die vom Schlammblut Granger, eine gute Figur mit deutlichen Kurven und hübsche, hellblaue Augen. Sie war hübsch. Dem Mädchen waren die Blicke des Jungen nicht entgangen und sie fing an, leicht zu grinsen.

"Was denn?", fragte sie. "Noch nie ein Mädchen gesehen, oder was?"

Der Blondschoopf wurde etwas rot. Auf so eine Antwort war er nicht gefasst gewesen.

"Wa- Oh! Natürlich habe ich schon Mädchen gesehen!", gab er als Antwort. "Ab-", wollte er fortsetzen, doch er wurde von einem lauten Ruf unterbrochen.

"DRACO! Wo bleibst du?"

"Komme schon, Vater!", rief der Junge namens Draco zurück. "Komm mit!"

Draco führte das Mädchen durch einen von Fackeln beleuchteten Korridor. Leichtes Gemurmel war zu hören. Mit jedem Schritt, den die beiden Jugendlichen weiter den Korridor entlanggingen, wurde es lauter. Dann standen sie vor einer großen, hölzernen Tür. Draco stieß sie auf und das Gemurmel erstab augenblicklich.

"Hier ist sie, Vater", sagte Draco stolz.

"Danke, Draco", sagte Lucius Malfoy, einer der treuesten Anhänger Lord Voldemorts, zu seinem Sohn. Draco Malfoy sah Lucius sehr ähnlich. Derselbe Blick, dieselbe Haarfarbe, dieselben Augen. "Catrina!", begrüßte Lucius das soeben eingetretene Mädchen.

"Mr. Malfoy. Ich nehme an, Sie haben mich rufen lassen, oder war es ein anderer der hier anwesenden Todesser?", fragte Catrina und deutete auf die anderen Leute im Raum, von denen sie zwar nur einen Bruchteil kannte, doch von den wenigen wusste sie, dass sie Lord Voldemorts Anhänger waren.

Da saßen zum Beispiel Macnair, ein alter Mann, der mittlerweile als Hänker im Zaubereiministerium arbeitete, Crabbe, Goyle, Bellatrix Lestrange, die sich selbst als treueste Anhängerin des Dunklen Lords bezeichnet und Severus Snape, Lord Voldemorts Spitzel, der in Hogwarts arbeitete, soweit sie wusste, noch immer als Zaubersprüche Lehrer.

"Nein, das war ich, mein Liebes", beantwortete Lucius die Frage. "Du fragst dich sicherlich, weshalb?"

"Natürlich. Ich nehme an, es muss etwas Wichtiges sein, wenn Sie meinen Eltern noch zu so später Stunde einen derartigen Schock versetzen", gab Catrina zurück.

Draco war beeindruckt. Er hatte noch nie erlebt, dass jemand es gewagt hatte, mit ihrem Vater in einem so herablassenden Ton zu sprechen, obgleich er vermutete, dass sein Vater ein wirkliches Interesse an diesem Mädchen haben musste, wenn er ihr dies durchgehen lies.

"Waren sie wirklich so schockiert? Nun ja, ist auch nicht so wichtig!", Lucius räusperte sich. "Ich- das heißt eher, der Dunkle Lord- braucht deine Hilfe. Es gibt da ein Mädchen, das wir unbedingt brauchen! Sie ist die Tochter eines damaligen Todessers und lebt jetzt bei Muggeln." Lucius spuckte auf den Fußboden, nachdem er <Muggeln> gesagt hatte. Alle anderen im Raum, außer Catrina und Draco, taten es ihm gleich. "Du musst sie auf unsere Seite ziehen", schloss Lucius vorerst.

"Ach. Und warum gerade ich? Kann der das nicht machen?", Catrina deutete auf Draco, der sie erstaunt anblickte. Dieses Mädchen machte ihm zusehends Konkurrenz in Sachen Kühllheit.

"Ich muss mit Bedauern sagen, dass das besagte Mädchen Draco misstraut. Sie geht auf Hogwarts. Du müsstest also von Kantani nach Hogwarts wechseln. Du würdest dort -unter Mithilfe von Severus Snape- nach Gryffindor gewählt werden und dich mit dem Mädchen anfreunden", erklärte Lucius.

"Aha. Und was springt am Ende dabei raus? Soll ich solange zurück nach Indien oder soll ich hier bleiben oder was?", bohrte Catrina nach.

"Du würdest solange und natürlich auch während der Ferien im Malfoy Manor wohnen. Am Ende werden wir sehen, wie deine Arbeit verlaufen ist."

Catrina überlegte kurz. Sie sah mit einem Auge Draco an. Gut, wenn man es sich überlegen müsste, wäre DER sicherlich ein Pro und kein Kontra, aber...

°Ach, Anjali kommt auch ohne dich aus!°, dachte sie.

"Also gut, ich mache es. Wie heißt sie?"

"Hermine Granger!"

"WAS? DIE GRANGER?", Draco fiel aus allen Wolken.

"Ja, Miss Granger, Draco", meinte Professor Snape gelassen. "Ich habe bereits mit Dumbledore darüber gesprochen, dass ein Mädchen im Alter von 15 Jahren gerne die Schule wechseln würde."

"Gerne? Sagt wer, Snape?", fauchte Catrina. Sie verschrenkte die Arme vor der Brust. Professor Snape übergab sie gekonnt.

"Sie würden mich als Vertrauenslehrer bekommen und würden Draco, der ja Vertrauensschüler ist, als zweite Bezugsperson zugewiesen bekommen. Alles ist bereits geklärt." Der Lehrer kramte in seinem Umhang herum und zog einen dicken Brief hervor. Er reichte das gelbliche Pergament Catrina und sie begutachtete es misstrauisch.

<Miss Catrina Hungwer, Malfoy Maner, Wohnzimmer, links neben Mr. Malfoy Jr.>
°Tolle Adresse°, dachte das Mädchen verbittert.

"Was ist mit meinen Sachen?"

"Wurden bereits in das Gästezimmer neben dem Zimmer von Draco gebracht. Es macht dir doch nichts aus, dass du dir ein Badezimmer mit ihm teilen musst oder?", fragte Lucius vorsichtig, als glaube er, Catrina würde angesichts dieser Tatsache total in die Luft gehen.

"Solange er meine Schminke in Ruhe lässt", murmelte Catrina.

"Also, da brauchst du dir keine Sorgen zu machen, Catrina!", Draco sprach das Mädchen bewusst mit dem Vornamen an.

"Sei still, Malfoy Jr!", fauchte das Mädchen.

Draco war wie versteinert. <Malfoy Jr.> sagten nur ein paar Leute, die nicht in seinem Alter waren, und eine heiden Angst vor dem Einfluss seines Vaters hatten.

"Am Besten, du bringst Catrina jetzt auf ihr Zimmer, Draco!", befahl Lucius seinem Sohn.

Dieser nickte und ging zusammen mit Catrina raus.

"Sorry!", sagte Catrina, sobald sie außer Hörweite waren.

"Wofür?" Draco war verdutzt.

"Na, für das <Malfoy Jr.>! Da drin muss ICH zumindest auf Etikette achten, weißt du", erklärte Catrina beiläufig, als wäre das alles ganz normal. "Erzähl mal! Wie ist Hermine Granger denn so?"

"Sie ist ein Schlammbbl- ähm- war ein Schlammbblut, ist eine Streberin, sieht fast so aus wie du, mit dem Unterschied, dass du kein buschiges Haar und keine braunen Augen hast", meinte Draco.

"Danke."

Vor dem Gästezimmer blieben die beiden stehen.

"Wenn was ist, ich bin nebenan. Es gibt eine Durchgang zwischen den Zimmern. Komm einfach rein!", erklärte der Junge und ging auf sein Zimmer. Auch Catrina ging in ihres und schmiss sich gleich aufs Bett. Nach nur wenigen Sekunden schlief sie ein...

~~~*

Also, das wars erstmal. Ich hoffe es hat euch gefallen! Bis zum nächsten Kapitel und schreibt doch bitte einen Kommentar!

Kiara